5/2026

lk Bezirksbauernkammer **aktuell**

DIE ZEITUNG DER BEZIRKSBAUERNKAMMERN

Gmünd und Zwettl

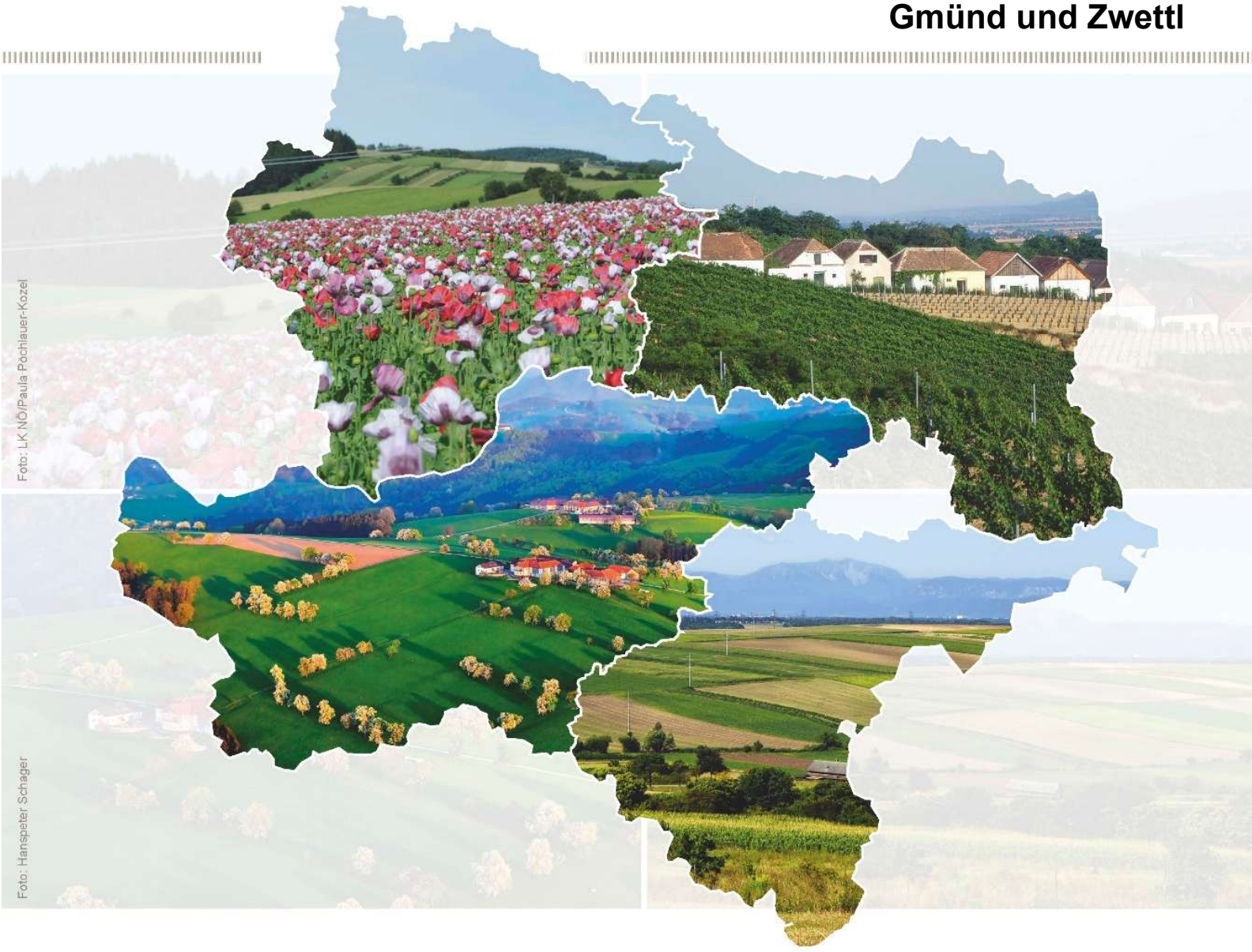


Foto: LK NÖ/Paula Pochlauer-Kozel

Foto: Hanspeter Schager

Nr. 5/2026

12. November 2026

- **Auszahlungstermine**
- **Neueinstieg in ÖPUL-Maßnahmen**
- **Stickstoff-/Nährstoffberechnung**
- **Sicherheitshunderter der SVS**

unterstützt durch

Raiffeisen Meine Bank

WALD VIERTEL


Landwirtschaftskammer
Niederösterreich
NV
Es tarat brenna: Die NV Brandschutzprävention.
Der beste Brandschutz bei Maschinen und Fahrzeugen liegt auf der Hand: Gute Wartung.
Eine einzige beschädigte Leitung reicht aus, damit aus Brennbarem Brennendes wird.
Wir bringen's zusammen. Verlass di drauf.
Eine Initiative der Niederösterreichischen Versicherung und der Landwirtschaftskammer NÖ für die Bäuerinnen und Bauern.
Nähe verbindet.
Unsere Niederösterreichische Versicherung
MEHR INFO: es-tarat-brenna.at

„Es tarat brenna“: Arbeiten mit (Gri)PS

Landwirtschaftliche Maschinen wie Traktoren, Mähdrescher oder Pressen zählen zu den häufigsten Auslösern von Hofbränden. Oft sind es heißgelaufene Lager, undichte Hydraulikleitungen, überhitzte Motoren oder elektrische Defekte, die Brände verursachen. Kommen dann noch Staub, Öl oder Pflanzenreste dazu, wird aus Hitze schnell Feuer.

Viele Risiken lassen sich durch regelmäßige Wartung und Aufmerksamkeit vermeiden. Vor Arbeitsbeginn sollten Lager, Lüftungen und bewegliche Teile kontrolliert und Maschinen gereinigt werden. Während des Einsatzes helfen Sichtkontrollen und rasches Reagieren bei ungewöhnlichen Geräuschen, Schäden frühzeitig zu erkennen.
Besonders kritisch ist die Zeit nach intensiver Arbeit: Heiße Maschinen dürfen nicht in Scheunen mit Heu oder Stroh abgestellt werden. Empfohlen werden freistehende Nebengebäude oder Garagen mit entsprechendem Feuerwiderstand.

5 Tipps zur Brandvermeidung:

- Lager, Wellen und Lüftungsbereiche regelmäßig kontrollieren
- Staub, Öl und Pflanzenreste konsequent entfernen
- Heiße Maschinen nicht neben Heu oder Stroh abstellen
- Fahrzeuge möglichst in sicheren Nebengebäuden einstellen
- Hauptschalter nutzen: Strom aus, Risiko reduzieren

Mehr Infos und Tipps: Die Brandschutzprävention der NV und der LK NÖ | nv.at

Bürobetrieb in den Bezirksbauernkammern

Am Montag, den 7. Dezember ist das Büro der Bezirksbauernkammer Gmünd geschlossen.
Am Mittwoch, den 9. Dezember ist das Büro der Bezirksbauernkammer Zwettl geschlossen.
Wir bitten um Verständnis.

Auszahlungstermine

Die im MFA 2026 beantragten Ausgleichszahlungen und Leistungsabgeltungen für das Antragsjahr 2026 werden **am 17. Dezember** in folgender Höhe ausbezahlt:

- 100 % der beantragten Direktzahlungen
- 75 % der ÖPUL-Prämien (ausgenommen der Maßnahme „Zwischenfruchtbegrünung“)
- 75 % der AZ-Prämien für benachteiligte Gebiete

Auszahlung voraussichtlich **im Juni 2027**:

- 25 % der Restzahlungen für ÖPUL-Maßnahmen
- 100 % der Prämien der Maßnahme „Zwischenfruchtbegrünung“ für das Jahr 2026
- 25 % der Restzahlungen für AZ-Prämien

Zusätzlich zu DIZA, ÖPUL und der AZ werden am 17. Dezember 2026 auch die **Agrardieselrückvergütung 2026** und die **Soforthilfemaßnahmen für Erzeuger in den Agrarsektoren 2026** (Zuschüsse für Kostenbelastungen Dünger und Energie) ausbezahlt.

Beschwerden gegen Bescheide und Einsprüche gegen Mitteilungen

Die Versendung von **Bescheiden für Direktzahlungen** sowie **Mitteilungen für ÖPUL und AZ für das Jahr 2026** erfolgt voraussichtlich ab 15. Jänner 2027. Prüfen Sie diese Bescheide bzw. Mitteilungen auf ihre Richtigkeit.

Wesentlich ist, dass **die Frist für allfällige Beschwerden gegen Bescheide oder Einsprüche gegen Mitteilungen** (siehe Tabelle unten) **mit der Zustellung** zu laufen **beginnt**.

Förderart	Was ist zu machen?	Frist ab Zustellung
Direktzahlung (DZ)	Beschwerde gegen Bescheid	4 Wochen
Österreichisches Umweltprogramm (ÖPUL)	Einspruch gegen Mitteilung	4 Wochen
Ausgleichszulage (AZ)	Einspruch gegen Mitteilung	4 Wochen

Benötigen Sie bei der Formulierung von Beschwerden oder Einsprüchen **Hilfestellung seitens der Bezirksbauernkammer**, **ist unbedingt eine vorherige Terminvereinbarung notwendig**.

Neueinstieg in ÖPUL-Maßnahmen - Möglichkeit bis 31. Dezember

Wollen Sie **ab 2027** an einer **neuen ÖPUL-Maßnahme** teilnehmen, muss diese **bis 31. Dezember 2026 beantragt** werden. Soll dies über die BBK Gmünd bzw. BBK Zwettl abgewickelt werden, dann ist das so früh als möglich, jedenfalls aber bis 30. Dezember 2026, zu beantragen.

Eine Terminvereinbarung ist unbedingt notwendig:
BBK Gmünd, T 05 0259-40500; BBK Zwettl, T 05 0259-42100.

Für jene Betriebe, die den MFA 2027 selbständig über eAMA einreichen, ist die Neuanmeldung von ÖPUL-Maßnahmen **bis 31. Dezember 2026** möglich. (Details dazu siehe Rundschreiben Nr. 4/2026)

Feldstücks- und Schlagdigitalisierungen

Im MFA 2027 müssen all jene Flächen beantragt werden, welche mit **Stichtag 1. April 2027** bewirtschaftet werden. Bei Flächenänderungen gegenüber dem MFA 2026 können die Digitalisierungen im Zuge des Mehrfachantrages bis 15. April 2027 durchgeführt werden.

Änderungsdigitalisierungen in größerem Ausmaß (ab 15 Schlägen oder nach Vor-Ort-Kontrollen → Prüfbericht mitnehmen) in Vorbereitung für den Mehrfachantrag 2027 sind nach **Terminvereinbarung in der BBK möglich**: BBK Gmünd, T 05 0259-40591; BBK Zwettl, T 05 0259-42100.

Nach durchgeführter **Digitalisierung** bekommen Sie einen Ausdruck der **aktuellen Feldstücksliste** als Vorbereitungsunterlage zur Antragsabgabe für den MFA 2027.

Stickstoff-/Nährstoffberechnung (betriebsbezogene N-Bilanz)

Die N-Bilanz ist bis **31. Jänner** für das abgelaufene Wirtschaftsjahr zu erstellen und 7 Jahre aufzubewahren.

Betroffene Betriebe:

- Wenn mehr als 15 ha landwirtschaftliche Nutzfläche und weniger als 90 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche als Dauergrünland oder Ackerfutterfläche genutzt werden.
- Wenn mehr als 2 ha Gemüse angebaut wird.

Wir erstellen nach Ihren Angaben eine betriebsbezogene N-Bilanz für Ihren Betrieb, errechnen den Bedarf an den Grundnährstoffen Stickstoff, Phosphat und Kali und stellen diesen Bedarf dem NPK-Anfall aus der Tierhaltung gegenüber. Allfällige Überhänge oder Unterversorgungen werden aufgezeigt.
Kosten: 40 € für die Erstellung einer N-Bilanz
Ansprechpartner für die OE Gmünd/Zwettl: DI Martin Größ, BEd
Anmeldung: BBK Gmünd, T 05 0259-40500; BBK Zwettl, T 05 0259-42100

Pflanzenschutzsachkundeausweis

Präsenzveranstaltungen:

Inhaber eines Pflanzenschutzsachkundeausweises müssen **innerhalb der Gültigkeit (6 Jahre) 5 Stunden Weiterbildung** absolvieren, um die Gültigkeit des Ausweises um weitere 6 Jahre verlängern zu können.

15.12.2026	8.30 - 13.30 Uhr	Schwerpunkt: Pflanzenschutzmittel- Zulassung, - Artenvielfalt und öffentliche Wahrnehmung, - Rückstandshöchstwerte Raiffeisen Lagerhaus Taverne, Pater Werner Deibl-Str. 1/Obj. 1/2, 3910 Zwettl	30 € / Person (gefördert); 80 € / Person (ungefördert) **Anrechnung: 5 Stunden**	
8.1.2027	8.30 - 13.30 Uhr	Schwerpunkt: Anwenderschutz und Ackerbau GH Schrammel, Frankenreith 10, 3913 Großgöttfritz	30 € / Person (gefördert); 80 € / Person (ungefördert) **Anrechnung: 5 Stunden**	
17.2.2027	8.30 - 13.30 Uhr	Schwerpunkt: Wald und Grünland GH Mathe, 3920 Etzen 3	30 € / Person (gefördert); 80 € / Person (ungefördert) **Anrechnung: 5 Stunden**	

Referenten: DI Martin Größ; Ing. Gerfried Bauer, Ing. Harald Fuchs und weitere Referenten je Themenschwerpunkt
Anmeldung: BBK Gmünd, T 05 0259-40500; BBK Zwettl, T 05 0259-42100
Anmeldeschluss ist spätestens 7 Werktage vor der Veranstaltung!
Sachkundeausweis zur Veranstaltung mitbringen!

Online-Weiterbildungen:

Online	Weiterbildung für den Pflanzenschutzsachkundeausweis Schwerpunkt: Pflanzenbau	45 € / Person **Anrechnung: 5 Stunden**	
Online	Weiterbildung für den Pflanzenschutzsachkundeausweis Schwerpunkt: Forst	45 € / Person **Anrechnung: 5 Stunden**	
Online	Weiterbildung für den Pflanzenschutzsachkundeausweis Schwerpunkt: Pflanzenbau	30 € / Person **Anrechnung: 2 Stunden**	

Anmeldung: LFI NÖ, T 05 0259-26100 oder online unter www.noe.lfi.at

Pflanzenschutzmittelaufzeichnungen ab 2027

Mit den neuen Vorgaben zu den Pflanzenschutzmittelaufzeichnungen stehen für 2027 vor allem zwei Änderungen im Mittelpunkt: Die **vollständige Umstellung auf die elektronische Dokumentation** und die verpflichtende **Aufzeichnung des BBCH-Stadiums**. Die Aufzeichnungen müssen unverzüglich erfolgen, also spätestens innerhalb von drei Tagen nach der Anwendung eines Pflanzenschutzmittels.

- Ab 2027 sind die Aufzeichnungen grundsätzlich elektronisch zu führen.
- Laut Übergangsfrist müssen die Aufzeichnungen bis spätestens 31. Jänner 2028 oder jeweils bis zum 31. Jänner des Folgejahres in elektronischer Form vorliegen (Aufzeichnungen in Papierform - dann Übertragung in elektronischer Form mit z.B. Excel-Tabelle, LK-Pflanzenschutztool, LK-Düngerrechner (eigenes Tabellenblatt) oder Agrarsoftware).
- Mit dem Auslaufen der Übergangsfrist ab 2030 müssen die Aufzeichnungen über ausgebrachte Pflanzenschutzmittel innerhalb von 30 Tagen elektronisch gespeichert werden.

Aufzeichnungen müssen folgende Punkte beinhalten:

- Feldstücksnummer oder -bezeichnung lt. MFA oder Grundstück und KG-Nr.
- Behandelte Kultur (Bezeichnung lt. Schlagnutzung im MFA oder Kulturbezeichnung lt. EPPO)
- Produktbezeichnung und Zulassungsnummer (lt. Verpackung, Rechnung, PSM-Register)
- Ausgebrachte Menge (Menge/ha oder gemäß Angaben auf Etikett bzw. PSM-Register)
- Behandeltes Flächenausmaß in Hektar
- Datum der Anwendung - Uhrzeit nur bei PSM mit Einschränkungen bei Zulassung (siehe PS-Register bzw. Auflistung)
- Entwicklungsstadium der behandelten Kultur - nur bei Einschränkungen in der Zulassung als numerischer Bereich (z.B. BBCH 21-30 Bestockung)

Das LK-Pflanzenschutztool und LK-Düngerrechner als einfache Excel-Anwendungen sind als unterstützende Aufzeichnungsvorlage auf der Homepage der LK NÖ zum Download verfügbar. Wichtig zu wissen - keine Excel-Anwendung kann eine Überprüfung der Eingaben vornehmen. Eine Plausibilisierung ist nur bei Agrarsoftwareprogrammen sichergestellt. Informationen rund um Vorgaben bei der Pflanzenschutzmittelanwendung zu Entwicklungsstadium und Ausbringungszeitpunkt sind je PSM entsprechend der Zulassung im Pflanzenschutzmittelregister unter psmregister.baes.gv.at nachzulesen.
Genauere Informationen und Links zum Thema finden Sie auf der LK NÖ Homepage unter:
Pflanzenschutzmittel: Ab 2027 neue Vorgaben fürs Aufzeichnen | Landwirtschaftskammer Niederösterreich

Biokontrollkostenzuschuss und AMA-Gütesiegel-Kontrollkostenzuschuss: Abrechnungen über die digitale Förderplattform (DFP)

Neue Bewirtschafter von Biobetrieben oder Neueinsteiger in die biologische Wirtschaftsweise können für die ersten 5 Jahre der Bewirtschaftung einen Biokontrollkostenzuschuss (Fördermaßnahme 77-01: "Teilnahme an Qualitätsregelungen für Lebensmittel und Zierpflanzen") beantragen.
Über dieselbe Fördermaßnahme können AMA-Gütesiegel-Betriebe (Speiseerdäpfel, Rinderhaltung, usw.) seit 2025 auch einen Kontrollkostenzuschuss beantragen.

Diese Beantragung ist nur über die „DFP“ möglich. Die Genehmigung ist in der „DFP“ ersichtlich und man wird per E-mail über diese von der AMA informiert. Sobald der Antrag genehmigt ist, kann eine Abrechnung über die „DFP“ eingereicht werden.

Beim Zahlungsantrag (jährlich notwendig!) sind folgende Unterlagen hochzuladen:

- **Rechnung(en)** der BIO-Kontrolle oder AMA-Gütesiegel-Kontrolle **und Zahlungsnachweis(e).**

Wichtig: Der Zahlungsantrag kann erst nach Genehmigung des Förderantrags in der „DFP“ gestellt werden. Förderfähig sind jene Kontrollkosten ab der Einreichung eines gültigen Förderantrags.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständige Bezirksbauernkammer.

EU-Entwaldungsverordnung (EUDR)

Wer Holz, Rinder oder Soja verkauft, muss künftig nachweisen können, dass diese Rohstoffe nicht von entwaldeten Flächen stammen. Diese neuen Vorgaben gibt es aufgrund der EU-Entwaldungsverordnung (EUDR). Für Holz beginnt diese Frist zum Nachweis bereits mit 30. Dezember 2026. Nähere Informationen zur Erfüllung der neuen Pflichten erhalten Sie auf der Plattform www.eudr-meldung.at des Landwirtschaftsministeriums, der Homepage der Landwirtschaftskammer NÖ bzw. in der Zeitschrift „Die Landwirtschaft“.

Milchfachtage Gmünd - Zwettl

Themen:	Neueste Trends/Entwicklungen am Milchmarkt (Anlieferung, Absatz, Milchpreis); Marktwirtschaftliche Inhalte; Qualitätssicherungs- u. Tierwohlmaßnahmen; Vermarktungshilfen; Aktuelle Rechtsbestimmungen; Sicherheit am Bauernhof; Tierversicherungen.
Termin:	**Donnerstag, 3. Dezember 2026 von 9 bis 12 Uhr**
Ort:	Gasthaus Thaler, 3922 Großotten 12
Anmeldung:	BBK Gmünd, T 05 0259-40500
Termin:	**Mittwoch, 20. Jänner 2027 von 9 bis 12 Uhr**
Ort:	Gasthaus Adam, 3631 Kirchschlag 7
Termin:	**Mittwoch, 20. Jänner 2027 von 13.30 bis 16.30 Uhr**
Ort:	Gasthaus Mathe, 3920 Etzen 3
Anmeldung:	Keine Anmeldung erforderlich!
Referenten:	Ing. Florian Staudinger, LK NÖ; Katharina Teuschl, SVS; Andreas Hofstätter, Hagelversicherung
Kosten:	20 € pro Person (gefördert); 44 € pro Person (ungefördert)

Anrechnung: TGD: 1 Stunde

ANERKENNUNG TGD

Schweinehalter - Weiterbildungsverpflichtung

Mit der Änderung der 1. THVO 2022 wurde eine allgemeine Weiterbildungsverpflichtung für Schweinehalter im Bereich Schweinehaltung und -gesundheit festgelegt. Somit sind nachweislich mindestens 4 Unterrichtseinheiten in vier Jahren in diesen Bereichen an Weiterbildung zu absolvieren. Nachdem der Beobachtungszeitraum mit 1.1.2023 begann, hat die Weiterbildung bis 31.12.2026 stattzufinden. Diese 4 Unterrichtseinheiten können im Rahmen der betrieblichen TGD-Weiterbildung oder für NICHT-TGD-Betriebe mit dem Onlinekurs „Schweinehaltung - Grundlagen, Recht und Tierwohl“ absolviert werden. Weiters sind die **Tierhalterinformationstage der BBK** anrechenbar.
Angebote sind unter anderem unter www.lfi.at zu finden.

Waageichung für Direktvermarkter

Laut Gesetz ist für Waagen **alle zwei Jahre** eine **Eichung durchzuführen**.
Für diese sind Direktvermarkter:innen selbst verantwortlich.
Die Bezirksbauernkammer organisiert eine Eichmöglichkeit durch die **Firma Toperczer** aus Schwechat.

Termin:	**Mittwoch, 27. Jänner 2027**	
Uhrzeit:	Wird bei der Anmeldung bekannt gegeben!	
Ort:	Bezirksbauernkammer **Gmünd**	
Kosten:	Waagen bis 15 kg ohne Druckeinrichtung	76,00 € exkl.Mwst.
	Waagen bis 15 kg mit Druckeinrichtung	96,00 € exkl. Mwst.
	Waagen über 15 kg bis 60 kg	96,00 € exkl. Mwst
	Notwendige Reparaturen werden gesondert verrechnet!	
Anmeldung:	BBK Gmünd, T 05 0259-40500 oder BBK Zwettl, T 05 0259-42100	

Erhöhung der Immobilienertragssteuer bei Grundstücksveräußerung von 4,2 % auf 6 %

Das Budgetbegleitgesetz 2027 - 2028 sieht eine Anhebung der Steuerbelastung bei der Veräußerung von Altvermögen vor. Betroffen sind Grundstücke, die im Wesentlichen vor 1. April 2002 erworben wurden. Der nominelle Steuersatz von 30 % bleibt unverändert, die Erhöhung wird durch eine Anpassung der Pauschalbeträge für die Anschaffungskosten des Altvermögens in § 30 Abs. 4 EstG umgesetzt.
Die effektive Steuerbelastung bei Altvermögen erhöht sich damit wie folgt:

- Bei Altvermögen ohne bisherige Umwidmung erhöht sich die effektive Immobilienertragssteuerbelastung von aktuell 4,2 % auf 6 % durch die Reduktion des Pauschalbetrages für die Anschaffungskosten von 86 % auf 80 %.
- Höhere Sätze für umgewidmete Grundstücke in Bauland (NEU: 21 % oder 27,3 % je nach Zeitpunkt der Umwidmung).

Die Neuregelung ist auf Grundstücksveräußerungen nach dem 31. Dezember 2026 anzuwenden.

Sicherheitshunderter der SVS - Finanzielle Unterstützung für mehr Arbeitssicherheit

Alle, die bei der SVS unfallversichert sind, können sich eine finanzielle Unterstützung von der SVS holen, wenn sie an Kursen oder Praxistrainings (z.B. Motorsägenkurse, Erste Hilfe, Fahrsicherheit, Ergonomie, Technik, Gefahrenstoffe, Arbeitsmedizin oder Arbeitspsychologie), die der Förderung der Arbeitssicherheit bzw. Prävention von Unfällen dienen, teilnehmen. Der Sicherheitshunderter kann auch für den **Ankauf** spezieller **persönlicher Schutzausrüstung** (z.B. Schnittschutzhosen, Forsthelme, Sicherheitsschuhwerk usw.) oder Sicherheitsüberprüfung von Arbeitsmittel verwendet werden. Bei Rechnungen unter 100 Euro wird der volle Betrag erstattet. Bei Rechnungen über 100 Euro beträgt die Unterstützung genau 100 Euro. Den Sicherheitshunderter gibt es nur einmal pro Jahr und pro Betrieb, er kann jedes Jahr aufs Neue genutzt werden.
Der Antrag wird am einfachsten online unter https://www.svs.at/cdscontent/?contentid=10007.862537&portal=svsportal gestellt. Dazu sind eine **Rechnungskopie und eine Zahlungsbestätigung** erforderlich. Wichtig ist, dass die Rechnung auf den **Betriebsführer** ausgestellt ist.

Die Erstellung von Fachartikeln wird durch Fördermittel von Bund, Ländern und Europäischer Union aus Fördermaßnahmen des GAP Strategieplans unterstützt.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Kofinanziert von der Europäischen Union

Auf der Suche nach einem nachhaltigen Geschenk?

Bildungsgutscheine sind nachhaltige und wertvolle Geschenke, die bei jedem Anlass begeistern und für jede:n etwas Passendes bieten. Die Bildungsgutscheine sind in beliebiger Höhe erhältlich und können bei allen Bildungsveranstaltungen des LFI Niederösterreich eingelöst werden. Wir wünschen viel Freude beim „Zukunft Schenken“!



Nähere Informationen und Bildungsgutscheine erhalten Sie im LFI Niederösterreich, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, T 05 0259-26100.

Online-Kurse des LFI

Online-Kurse sind eine gute Möglichkeit, den eigenen Bedürfnissen entsprechend zeit- und ortsunabhängig im individuellen Tempo von zu Hause aus beliebig oft einen Kurs zu absolvieren.

Das Angebot an Online-Kursen wird laufend erweitert.
Link: https://noe.lfi.at/startseite+2500+++2207

Webinar: Tierschutz für Schweinehalter

Themen: Gesetzliche Bestimmungen (Tierschutzgesetz und 1. Tierhaltungsverordnung); Übergangsfristen für Zuchtsauen, Ferkel, Mastschweine und Zuchtläufer; Eingriffe bei Schweinen (Kastration, Kupieren, Zähne schleifen); Beschäftigungsmaterial, Aktionsplan Kupieren; Was muss ich aufschreiben - Dokumentationsverpflichtungen; Umgang mit kranken Tieren - Nottötung; Ablauf amtstierärztliche Kontrollen.

Termin: **Donnerstag, 26. November 2026 von 13 bis 16 Uhr**

Ort: Online - zu Hause am PC

Referentin: DI Martina Gerner, LK NÖ

Kosten: 25 € pro Person (gefördert); 100 € pro Person (ungefördert)

Anrechnung: TGD: 1 Stunde

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259-23100 **bis 19. November**

Schnelle Hilfe für Rinder

Themen: Erfahren Sie an diesem Tag mehr darüber, wie Sie Rinder bei Verletzungen, Blähungen, Augenentzündungen rund um die Geburt sowie in Notfällen sicher und fachkundig mit Heilpflanzen und homöopathischen Mitteln begleiten können.

Termin: **Dienstag, 1. Dezember 2026 von 9 bis 16.30 Uhr**

Ort: Landwirtschaftliches Bildungszentrum Edelhof, 3910 Edelhof 1

Referentin: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: 45 € pro Person (gefördert); 125 € pro Person (ungefördert)

Anrechnung: TGD: 2 Stunden

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259-23100 **bis 25. November**

Rechtliche Vorsorge und Absicherung für Hof, Familie und Alltag

Themen: Rechtliche Grundlagen; Vorsorge bei Krankheit oder Unfall; Fremdbestimmung vermeiden; Eigene Wünsche für medizinische Behandlung sichern; Vorsorge für den Todesfall und Nachlassregelung.
Termin: **Mittwoch, 2. Dezember 2026 von 9 bis 12 Uhr**
Ort: Raiffeisen Lagerhaus Taverne, Pater Werner Deibl-Str. 1/Obj.1/2, 3910 Zwettl
Referentin: Mag. Cornelia Leitner, LK NÖ
Kosten: 25 € pro Person (gefördert); 70 € pro Person (ungefördert)
Anmeldung: BBK Zwettl, 05 0259-42100 **bis 25. November**

LQB-Webinar: Was Familien stark macht

Themen: Trotz Stress, Medien und Alltag miteinander wachsen und verbunden bleiben; Können Eltern klare, gesunde Grenzen setzen, ohne ständig kämpfen zu müssen; Beispiele aus dem echten Familienalltag und praktische Impulse, die entlasten, stärken und direkt umsetzbar sind.
Termin: **Mittwoch, 2. Dezember 2026 von 19 bis 21 Uhr**
Ort: Online - zu Hause am PC
Kosten: 20 € pro Person (gefördert); 40 € pro Person (ungefördert)
Anmeldung: LFI NÖ, T 05 0259-26100 bzw. mittels QR-Code **bis 25. November**

TGD-Arzneimittelanwender - Grundkurs Modul 1 und 3

Themen: Rechtl. Bedingungen; Tierarzneimittelanwendung-/lagerung; Hygienemaßnahmen; Infektionsverschleppung; Erkennen gesunder/kranker Tiere; Stallhygiene; Reinigung.
Termin: **Freitag, 4. Dezember 2026 von 8.30 bis 16.30 Uhr**
Ort: Raiffeisen Lagerhaus Taverne, Pater Werner Deibl-Str. 1/Obj.1/2, 3910 Zwettl
Referent: Dr. Michael Oppitz
Kosten: 50 € pro Person (gefördert); 140 € pro Person (ungefördert)
Anmeldung: BBK Zwettl, T 05 0259-42100 **bis 27. November**

BioNet-Ackerbautag 2026: Ertragssicherung im Bio-Ackerbau

Themen: Sicherstellung der Stickstoffversorgung im viehlosen Bio-Ackerbau - wie ist die N-Fixierung von Leguminosen und Leguminosenbegrünungen unter Trockenbedingungen einzuschätzen; Welche Stickstoffverlustquellen bestehen im Bio-Ackerbau; Wie wirtschaftlich sind organische Handelsdünger; Drahtwurmregulierung im Bio-Ackerbau - welche neuen Forschungserkenntnisse können genutzt werden; Tiefenlockerung in Systemen wassersparender Bodenbearbeitung - unter welchen Umständen ist sie sinnvoll; Welche technischen Lösungen stehen zur Verfügung; Frühjahrsanbau 2027 - Sortenwahlempfehlungen; Kurzinfo Biomarkt.
Termin: **Mittwoch, 9. Dezember 2026 von 13 bis 17 Uhr**
Ort: LK Technik Mold, Mold 72, 3580 Horn
Referenten: Referent:innen von der BOKU; FiBL; Uni Innsbruck; BFA; LK-Technik Mold; LK NÖ
Kosten: 30 € pro Person (gefördert); 80 € pro Person (ungefördert)
Anmeldung: Renate Schifflhuber, LK NÖ, T 05 0259-22130 **bis 4. Dezember**

Lagerung und Anschüttungen in der Land- und Forstwirtschaft

Themen: Rechtliche Rahmenbedingungen zu verschiedensten Lagerungen im Grünland sowie zu Erdanschüttungen; Verwertung und Lagerung von Aushubmaterial; Verbrennen von biogenen Materialien im Freien.

Termin: **Donnerstag, 10. Dezember 2026 von 9 bis 12 Uhr**
Ort: Gasthaus Thaler, 3922 Großotten 12
Referent: Roman Portisch, MSc, LK NÖ
Kosten: 30 € pro Person (gefördert); 85 € pro Person (ungefördert)
Anmeldung: BBK Gmünd, T 05 0259-40500 **bis 3. Dezember**

Fachlehrfahrt des Rinderzuchtvereines Ottenschlag

Programm: 7.30 Uhr: Abfahrt Feuerwehrhaus Ottenschlag
9.00 Uhr: Betriebsbesichtigung APV
Technische Produkte GmbH, Dallein 62, 3753 Hötzelsdorf
12.00 Uhr: Mittagessen
14.00 Uhr: Besichtigung Milchviehbetrieb
Familie Grünbeck, Großreichenbach 20, 3931 Schweiggers
17.30 Uhr: Rückkunft
Termin: **Freitag, 11. Dezember 2026**
Kosten: 15 € pro Person (für Mitglieder); 25 € pro Person (für Nichtmitglieder)
Anmeldung: BBK Zwettl, T 05 0259-42100 **bis 7. Dezember**

Agrarstrukturverbesserungen - Eigentum sichern und Bewirtschaftung erleichtern

Themen: Welche Möglichkeiten bietet die Agrarstrukturverbesserung (Feldstücksverbesserung, Bewirtschaftungswegeverkürzung, Bereinigung der Eigentumsverhältnisse, Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Betriebes); Praktische Erfahrungen sowie aktuelle Fragestellungen; Lösungsansätze - vom Gruppengrundstückstausch über technische Flurbereinigungen bis hin zu weiteren Maßnahmen der Bodenreform.
Termin: **Freitag, 11. Dezember 2026 von 9 bis 12 Uhr**
Ort: Gasthaus Pöhn, Dorfstraße 31, 3945 Nondorf
Referent: Alexander Waschl, LK NÖ; DI Edgar Blumauer, NÖ ABB;
Ing. Mag.FH Martin Spitaler, BEd, BBK Gmünd
Anmeldung: BBK Gmünd, T 05 0259-40500 **bis 4. Dezember**

Seminar: Denk Neu - Innovative Ideen für meinen Hof

Themen: Sie möchten sich und Ihren Betrieb weiterentwickeln und suchen nach neuen Ideen?
Termin: **Montag, 14. Dezember 2026 von 9 bis 16.30 Uhr**
Ort: Landwirtschaftskammer NÖ, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten
Referentinnen: Ing. Johanna Mostböck, LK NÖ; Ing. Sandra Preisinger, BBK Gmünd
Kosten: 80 € pro Person (gefördert); 225 € pro Person (ungefördert)
Anmeldung: Ing. Johanna Mostböck, LK Projekt; T 05 0259-42302 **bis 9. Dezember**

MEIN HOF MEIN WEG

Hofübergabe leicht gemacht

Themen: Zivilrechtliche (Ausgedinge, Scheidungsklausel, Pflege, Pflichtteil,..), sozialrechtliche und steuerrechtliche Fragen; Hofübernehmer- u. Investitionsförderung; Finanzierungsmöglichkeiten bzw. Optimierung von Kreditzinsen.
Termin: **Montag, 11. Jänner 2027 von 8.30 bis 16 Uhr**
Ort: Gasthaus Pöhn, Dorfstraße 31,3945 Nondorf,
Referenten: Mag. Wolfgang Dobritzhofer, Dr. Martin Karner,
Mag. Roman Prein, Mag. Birgit Kopp, LK NÖ
Kosten: 45 € pro Betrieb (gefördert); 120 € pro Person (ungefördert)
Anmeldung: BBK Gmünd, T 05 0259-40500 **bis 4. Jänner**

Aktuelle sozialrechtliche Themen

Themen: Angebote der Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen; Aktuelles zum Pensions- und Ausgleichszulagenrecht; Wichtiges zum Übergabevertrag; Pflegefall in der Familie; Beitragsgrundlagenoption.
Termin: **Montag, 11. Jänner 2027 von 19.30 bis 20.30 Uhr**
Ort: Raiffeisen Lagerhaus Taverne, Pater Werner Deibl-Str. 1/Obj.1/2, 3910 Zwettl
Referentin: Mag. Anna Maria Hirsch, LK NÖ
Kosten: 10 € pro Person (gefördert)
Anmeldung: BBK Zwettl, T 05 0259-42100

Urlaub am Bauernhof: Rechtliches Wissen, das Sicherheit gibt

Themen: Was muss bei Urlaub am Bauernhof aus gewerberechtlicher Sicht beachtet werden; Darf ich Dienstleistungen dazu anbieten; Darf ich Speisen und Getränke verabreichen; Welche Räumlichkeiten dürfen für Urlaub am Bauernhof genutzt werden; Wer haftet, wenn etwas passiert.
Termin: **Mittwoch, 20. Jänner 2027 von 9 bis 11 Uhr**
Ort: Gasthaus Thaler, 3922 Großotten 12
Referentin: Mag. Birgit Kopp, LK NÖ
Kosten: 25 € pro Person (gefördert); 70 € pro Person (ungefördert)
Anmeldung: BBK Gmünd, T 05 0259-40500 **bis 13. Jänner**

Wie können wir Wasser besser im Boden und in der Landschaft halten

Themen: Der Vortrag zeigt praxistaugliche Maßnahmen zu wasserschonender Bewirtschaftung, Erosionsschutz und Begrünung.
Termin: **Dienstag, 26. Jänner 2027 von 9 bis 12 Uhr**
Ort: Gasthaus Pöhn, Dorfstraße 31, 3945 Nondorf
Referent: Ing. Patrick Falkensteiner, MSc, LK OÖ
Kosten: 15 € pro Person (gefördert); 40 € pro Person (ungefördert)
Anmeldung: BBK Gmünd, T 05 0259-40500 bis **19. Jänner**

Informationsveranstaltung für Rindermäster:innen

Themen: Marktlage; Trends am Rindfleischmarkt; Tiergesundheit u. aktuelle Fütterungsthemen
Termin: **Mittwoch, 27. Jänner 2027 von 13.30 bis 16.30 Uhr**
Ort: Gasthaus Klang, Marktplatz 6, 3903 Echsenbach
Referent: GF DI Werner Habermann, EZG Gut Streitdorf
Kosten: 15 € pro Person (gefördert); 40 € pro Person (ungefördert)
Anrechnung: **TGD: 1 Stunde**
Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259-23200 **bis 20. Jänner**

ANERKENNUNG TGD

Terminaviso: Züchtertage Gmünd und Zwettl

Themen: Ergebnisse der Milchleistungsprüfung 2025/26; Vorstellung aktueller Besamungsstiere und Einsatzempfehlungen; Aktuelles - NÖ Genetik Rinderzuchtv./ Jungzüchterclubs.
Termine: **Donnerstag, 21. Jänner 2027, 8.30 Uhr**, Gasthaus Widhalm, 3910 Gr. Globnitz 17
Montag, 25. Jänner 2027, 8.30 Uhr, Gasthaus Kastner, 3920 Griesbach 45
Freitag, 12. Februar 2027, 9 Uhr, Gasthaus Adam, 3631 Kirchschlag 7

Donnerstag, 11. Februar 2027, 9 Uhr, Gasthaus Pöhn, 3945 Nondorf 31
Donnerstag, 11. Februar 2027, 13.30 Uhr, Gasthaus Thaler, 3922 Großotten 12

Tage der Bäuerin 2027 Gmünd und Zwettl

Gebiet Groß Gerungs:
Termin: Donnerstag, 14. Jänner 2027, 13.30 bis 17 Uhr
Gasthaus Kastner, 3920 Griesbach 45
Gebiet Zwettl:
Termin: Mittwoch, 20. Jänner 2027, 19.30 bis 22 Uhr
Raiffeisen Lagerhaus Taverne, Pater Werner Deibl-Str. 1/Obj.1/2, 3910 Zwettl

Gebiet Weitra:
Termin: Donnerstag, 28. Jänner 2027, 8.30 bis 13 Uhr
Gasthaus Thaler, 3922 Groß Otten 12
Gebiet Gmünd:
Termin: Donnerstag, 11. Februar 2027, 19.30 bis 22 Uhr
Gasthaus Pöhn, 3945 Nondorf 31
Gebiet Litschau:
Termin: Freitag, 12. Februar 2027, 9 bis 13 Uhr
Gasthaus zur Alten Post, Hauptstraße 30, 3862 Eisgarn

Bezirksbauernkammer aktuell
Herausgeber:
Bezirksbauernkammer Gmünd, Bahnhofstraße 12, 3950 Gmünd, T 05 0259-40500, F 05 0259-40599,
E office@gmuend.lk-noe.at, Internet: www.noe.lko.at/gmuend
Bezirksbauernkammer Zwettl, Pater Werner Deibl Straße 8, 3910 Zwettl, T 05 0259-42100, F 05 0259-42199
E office@zwettl.lk-noe.at, Internet: www.noe.lko.at/zwettl
Redaktion: DI Bernhard Löscher, **Redaktionssekretariat:** Helga Kropfreiter
Medieninhaber: Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, T 05 0259
Zulassungsnummer: 02 Z 032481M, Herstellung: Hauseigene Druckerei
Verlagsort, Herstellungsort: St. Pölten, St. Pölten, **Verwaltung und Inseratenannahme:** Helga Kropfreiter
Nachdruck u. fotomechanische Wiedergabe – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages. Veröffentlichte Texte und Bilder gehen in das Eigentum des Verlages über, es kann daraus kein wie immer gearteter Anspruch, ausgenommen allfällige Honorare, abgeleitet werden. Auch wenn im Text nicht explizit ausgeschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt, Gewähr und Haftung müssen wir leider ausschließen.

PEFC
PEFC/06-39-375
PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern
www.pefc.at

SVS-Sprechtag in der Bezirksbauernkammer Gmünd:
3., 17. Dezember
jeweils von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr **- nur mit Terminvereinbarung möglich**!
SVS-Sprechtag in der Bezirksbauernkammer Zwettl:
15., 22. Dezember
jeweils von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr - nur mit Terminvereinbarung möglich!

Sprechtag von Frau Abg.z.NR Martina Diesner-Wais in der Bezirksbauernkammer Gmünd
30. November; 11. Jänner; 1. Februar - jeweils von 9 bis 10 Uhr - **nur mit Terminvereinbarung möglich!**

Rechtssprechtag in der Bezirksbauernkammer Gmünd:
10. Dezember; 14. Jänner; 11. Februar
jeweils von 13 bis 15 Uhr - **nur mit Terminvereinbarung möglich!**
Rechtssprechtag in der Bezirksbauernkammer Zwettl:
10. Dezember (Terminänderung); 21. Jänner; 18. Februar
jeweils von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr - **nur mit Terminvereinbarung möglich!**

Steuersprechtage der LBG Gmünd in der Bezirksbauernkammer Gmünd:
1. Dezember; 12. Jänner; 9. Februar - jeweils von 9 bis 12 Uhr
nur mit Terminvereinbarung möglich!
Steuersprechtag in der Bezirksbauernkammer Zwettl:
18. Dezember; 22. Jänner; 26. Februar - **nur mit Terminvereinbarung möglich**!

Zuchtrinderversteigerung Rottenbach: 2. Dezember; 13. Jänner; 10. Februar
Kälbermarkt Rottenbach: 15. Dezember; 5., 26. Jänner; 16. Februar





Mit freundlichen Grüßen

Der Kammerobmann:
Ing. Dietmar Hipp eh
Markus Wandl eh

Der Kammersekretär:
DI Bernhard Löscher eh
Ing. Mag.FH Martin Spitaler, BEd eh

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Kofinanziert von der
Europäischen Union